

Die Künstler/innen

Zhao Yisong (Liao Ning Sheng Province)
Zhao Haijun (Jixian)
Zhang Jijun (Liao Ning Sheng Province)
Zhang Lixia (Henan Province)
Yunlong (Suzhou)
Wang Zhenli (Tianjin)
Wang Zhicheng (Tianjin)
Wang Wansen (Tianjin)
Wang Junying (Tianjin)
Wang Feng (Tianjin)
Wellner Thomas (Darmstadt)
Völkl Karin (Bad Endbach)
Velte Thomas (Goslar)
Scott Uriah (Bad Endbach)
Schmitz Brigitte (Nesselbrunn)
Scholz-Stephan Inge (Breuberg)
Schaller Manfred (Nürnberg)
Römhild Jutta (Kleinkahl)
Oerter Jacques (Hanau-Steinheim)
Mizsak Vladimiro (Bremerhaven)
Maillé Pierre-Paul (Berlin)
Liang Guangcai (Beijing)
Liang Sushen (Taiyuan)
Li Baoshan (Tianjin)
Jin Shi (Tianjin)
Janze Marianne (Hamburg)
Heckhausen Angelika (Berlin)
Hänsel Detlef (Bad Lauterberg)
Gao Yunxiang (Tanggu)
Gu Yingzhi (Tianjin)
Didillon Christophe (Norden)
Antony B.J. (Lohra)

Künstlergruppe
Artist-Group
PARADOX
ART EXCHANGE®



中德文化交流

www.paradox-online.de

Kontakt:
B.J. Antony
Am Hemmerich 2
35102 Lohra
kunst@bjantony.de



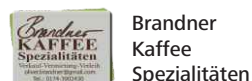
In Zusammenarbeit & mit freundlicher Unterstützung von



Jeegels Hoob



Gemeinde Bad Endbach



Brandner
Kaffee
Spezialitäten



Grundel
Elektrotechnik



Design:
www.ampte-schaller.de

AUSSTELLUNG

23. Juli bis 3. August 2016



Deutsch-chinesischer Kulturaustausch

Bürger- und Kulturzentrum Jeegels Hoob

35080 Bad Endbach-Hartenrod, Hauptstr. 35
Öffnungszeiten:
Täglich vom 24. Juli bis 3. August, 16 – 19 Uhr

Vernissage

23.7.2016, 18 Uhr

WIR MÖCHTEN SIE UND IHRE FREUNDE
HERZLICH EINLADEN ZUR AUSSTELLUNG

SINO GERMAN Art View

23.7. bis 3.8. 2016
im **KULTUR- UND BÜRGERZENTRUM
JEEGELS HOOB**
(Bad Endbach-Hartenrod)

VERNISSAGE
23.7. 2016, 18 Uhr

Begrüßung: **ARNDT RÄUBER**
(Vorsitzender Kulturverein Jeegels Hoob)
Einführung: **B.J. ANTONY**
(Kurator Künstlergruppe PARADOX)

RAHMENPROGRAMM:

Mit dem philosophischen Komödianten Jacques Oerter
und den bei PARADOX üblichen
überraschenden Spontaneinlagen

FILMVORFÜHRUNG

Informative Filme über China aus eigener Erzeugung
von B.J. Antony
Mit Videobeamer über Großleinwand
So., 31.7. 2016, 18 bis ca. 20 Uhr



Aktiv für den deutsch-chinesischen Kulturaustausch
in Bad Endbach:
Gu Yingzhi, B.J. Antony, Uriah Scott



Bildende Künstler aus Deutschland und China realisieren unter dem Dach der Künstlergruppe PARADOX eine Ausstellung, die ohne vorgegebenes Thema einen Überblick in zeitgenössische, aktuelle Kunst aus beiden Ländern bietet. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Glaskunst, Skulpturen werden die kulturellen Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten reflektiert. Zudem zeigen sich in den Arbeiten die individuellen Sichtweisen der einzelnen Künstler aus den verschiedenen Kulturkreisen.

1996 gegründet lebt die Künstlergruppe PARADOX seit nun fast schon anderthalb Jahrzehnten in einem intensiven Kulturaustausch mit Künstlern aus China. In enger Zusammenarbeit mit der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi aus Tianjin, die als Art Director in China sehr aktiv ist, werden ständig Ausstellungsprojekte von PARADOX in beiden Ländern organisiert. Auf diese Weise verbinden sie die beiderseitig in vieler Beziehung fremden Kulturen, bringen die unterschiedlichen Sichtweisen östlicher wie westlicher Kunst den Menschen beider Nationen nahe und spannen Brücken der Verständigung zwischen den verschiedenartigen Welten und Denkweisen.

Im deutsch-chinesischen Kulturaustausch wird Einfühlungsvermögen zwischen den unterschiedlichen Mentalitäten und interkulturelles Verständnis geschaffen; Vorurteile zwischen den Kulturen abgebaut und Kontakte und Gespräche zwischen den Menschen angeregt, um einen Grundstein zu legen für einen gegenseitigen Austausch von Eindrücken und Erfahrungen, der das „Andere“, das „Fremde“ greiflicher und bestenfalls „ganz normal“ macht. Letzten Endes spricht Kunst in einer Weltsprache, die eingefahrene Grenzlinien überwinden hilft. Vor diesem Hintergrund leistet die Künstlergruppe PARADOX mit ihrem Kulturaustausch einen und dazu noch sehenswerten (!) Beitrag zur Aufklärung und Völkerverständigung. Eins soll aber vor allem nicht vergessen werden: der Spaß und die Freude an der Kunst; denn wo Spaß und Freude geteilt werden können, beginnt das gemeinsame Verstehen.

Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen innerhalb der Ausstellung frei

Täglich vom 24. Juli bis 3. August, 16 – 19 Uhr